

Dell PowerStore Einrichten von PowerStore Manager

Verwenden Sie nach Abschluss des Assistenten für die Erstkonfiguration (ICW) diesen Leitfaden, um Ihre Supporteinstellungen zu konfigurieren und um zu erfahren, wie Sie die Hauptfunktionen des PowerStore-Systems verwenden.

Themen:

- [Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Konfiguration](#)
- [Allgemeine Aufgaben](#)
- [Weitere Ressourcen](#)

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Konfiguration

Melden Sie sich mit der IP-Adresse des PowerStore-Clusters beim PowerStore Manager an.

 **ANMERKUNG:** Sie können sich mit dem Administratorkonto (**admin**) anmelden. Das Service-Nutzerkonto kann sich nicht bei PowerStore Manager anmelden.

Führen Sie die folgenden Setup-Aktivitäten durch, um die PowerStore-Funktionen vollständig nutzen zu können:

1. [Konfigurieren der Supportverbindung](#)

Wenn Sie die Supportkonnektivität bereits im Assistenten für die Erstkonfiguration konfiguriert haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

2. [Bereitstellen von Kontaktinformationen für Remotesupport](#)

3. [Konfigurieren des Storage-Netzwerks](#)

4. [Konfigurieren von E-Mail- und SMTP-Warnmeldungsbenachrichtigungseinstellungen](#)

5. [Aktivieren von CHAP](#)

6. [Aktivieren des SSH-Managements](#)

7. [Aktivieren der HTTP-Umleitung](#)

Dieses Handbuch enthält außerdem eine Übersicht über allgemeine Aufgaben, die Sie auf einem PowerStore-Cluster durchführen können.

- [Anpassen von Tabellenansichten](#)
- [Anpassen der Anmeldenachricht](#)
- [Benutzer hinzufügen](#)
- [Importieren von Daten aus externen Storage-Systemen](#)
- [Erstellen von Data-Protection-Policies](#)
- [Konfigurieren von Speicherressourcen](#)
- [Konfigurieren des Hostzugriffs](#)
- [Upgrade von PowerStoreOS](#)

Supportkonnektivität konfigurieren

Um Probleme schneller und einfacher zu beheben, aktivieren Sie die Supportkonnektivität.

Weitere Informationen zur Supportkonnektivität, einschließlich der Vorteile und Details zu Konfigurationstypen, finden Sie im entsprechenden Eintrag der kontextbezogenen Hilfe. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore – Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Support Connectivity** im Abschnitt **Support** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Connection Type**.

3. Wählen Sie die zu verwendende Supportkonnektivität-Konfiguration aus: **Direkt verbinden** oder **Über Secure Connect Gateway verbinden**.
Je nach Typ der ausgewählten Konfiguration sind verschiedene Informationen erforderlich.
4. Geben Sie die für den Konfigurationstyp erforderlichen Informationen ein.
5. Wenn die Supportkonnektivität-Funktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.
6. Um Dell APEX AIOps Observability zu aktivieren, wählen Sie das Kontrollkästchen **Verbindung zu Dell APEX AIOps Observability**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Remotesupport**, damit autorisierte SupportmitarbeiterInnen Probleme im Remotезugriff beheben können.
8. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn die Supportkonnektivität aktiviert ist, können Sie auf **Testwarnmeldung senden** klicken, um die Verbindung zu überprüfen.

Bereitstellen von Kontaktinformationen für Remotesupport

Stellen Sie sicher, dass die Kontaktinformationen korrekt und aktuell sind, damit der Support bei einem Problem schnell die richtige Person kontaktieren kann.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Support Connectivity** im Abschnitt **Support** aus.
2. Geben Sie die Kontaktinformationen des primären Ansprechpartners auf der Registerkarte **Supportkontakte** ein.
3. Klicken Sie auf **Apply**.

Konfigurieren des Storage-Netzwerks

Konfigurieren Sie das Storage-Netzwerk für das PowerStore-Cluster.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Network IPs** im Abschnitt **Networking** aus.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Storage** auf **Erstellen**, um den Assistenten **Storage-Netzwerk erstellen** zu starten.
3. Geben Sie die Netzwerkdetails ein, ordnen Sie das Storage-Netzwerk den Ports auf den Appliances zu und geben Sie die Netzwerkadressen ein.
4. Klicken Sie auf **Create**.

 **ANMERKUNG:** Sie können bis zu 32 Storage-Netzwerke pro Appliance hinzufügen und bis zu 8 Netzwerke auf jedem Port der 4-Port-Karte konfigurieren.

Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungseinstellungen

Sie können das System so konfigurieren, dass das System Warnmeldungen an E-Mail-Abonnenten sendet.

Weitere Informationen zu den SMTP-Servereinstellungen finden Sie im kontextbezogenen Hilfeeintrag für diese Funktion in PowerStore Manager.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **SMTP Server** im Abschnitt **Networking** aus.
2. Wenn die SMTP-Serverfunktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um die Funktion zu aktivieren.
3. Fügen Sie die Adresse des SMTP-Servers in das Feld **Serveradresse** ein.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse, von der Warnmeldungsbenachrichtigungen gesendet werden, in das Feld **E-Mail-Adresse des Absenders** ein.
5. Klicken Sie auf **Apply**.
(Optional) Senden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob der SMTP-Server ordnungsgemäß eingerichtet ist.
6. Klicken Sie unter „E-Mail-Benachrichtigungen“ auf **E-Mail-Mail-Abonnenten hinzufügen/entfernen**.
7. Um einen E-Mail-Abonnenten hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben Sie die E-Mail-Adresse, an die Sie Warnmeldungsbenachrichtigungen senden möchten, in das Feld **E-Mail-Adresse** ein.

Wenn Sie einen E-Mail-Abonnenten hinzufügen, können Sie den Schweregrad der Warnmeldungsbenachrichtigungen auswählen, die an diese Adresse gesendet werden.

(Optional) Um zu überprüfen, ob die E-Mail-Adresse Warnmeldungsbenachrichtigungen empfangen kann, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die E-Mail-Adresse und klicken Sie auf **Test-E-Mail senden**.

Konfigurieren der CHAP-Authentifizierung

CHAP (Challenge Handshake Authentication Protocol) authentifiziert iSCSI-Initiatoren (Hosts) und Ziele (Volumes und Snapshots), um iSCSI-Speicher freizugeben und gleichzeitig ein sicheres Standardspeicherprotokoll zu gewährleisten.

Ohne CHAP-Authentifizierung können alle Hosts, die mit dem gleichen IP-Netzwerk wie die iSCSI-Anschlüsse des Systems verbunden sind, Lese- und Schreibvorgänge auf dem System ausführen. Wenn Ihr System mit einem öffentlichen Netzwerk verbunden ist, wird die Verwendung der CHAP-Authentifizierung dringend empfohlen.

ANMERKUNG: Wenn Sie die CHAP-Authentifizierung verwenden möchten, müssen Sie diese einrichten und aktivieren, bevor Sie Volumes für den Empfang von Daten vorbereiten. Wenn Sie Laufwerke für den Empfang von Daten vorbereiten, bevor Sie die CHAP-Authentifizierung eingerichtet und aktiviert haben, können Sie den Zugriff auf die Volumes verlieren.

Weitere Informationen zur CHAP-Authentifizierung, einschließlich der Vorteile und Details zu den Implementierungstypen, finden Sie im Eintrag der kontextsensitiven Hilfe in PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore – Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **iSCSI CHAP** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wenn die iSCSI-CHAP-Funktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.
3. Wählen Sie den Typ der zu verwendenden CHAP-Authentifizierung aus und klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren des externen SSH Zugriffs

Der SSH-Status für jede Appliance in einem PowerStore-Cluster wird im PowerStore Manager unter **Einstellungen > Sicherheit > SSH-Management** angezeigt.

ANMERKUNG: Lassen Sie für maximale Appliance-Sicherheit den externen SSH-Zugriff deaktiviert, es sei denn, auf einer Appliance muss ein Remote-Servicevorgang durchgeführt werden. Nachdem Sie die erforderlichen Servicevorgänge durchgeführt haben, deaktivieren Sie den externen SSH-Zugriff auf der Appliance, um sicherzustellen, dass sie sicher bleibt.

Weitere Informationen zum SSH-Zugriff finden Sie im entsprechenden Abschnitt der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore – Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **SSH Management** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wählen Sie die Appliances aus, auf denen SSH aktiviert werden soll.
3. Klicken Sie auf **Enable SSH**.

Wenn der SSH-Service aktiviert ist, verwenden Sie einen SSH-Client, um eine Verbindung zur IP-Adresse der Appliance herzustellen.

Für den Zugriff auf die Appliance sind Zugangsdaten für das Servicekonto erforderlich. Mit dem Servicekonto können NutzerInnen die folgenden Funktionen ausführen:

- Ausführen spezieller Appliance-Serviceskripte für das Monitoring und Troubleshooting von Appliance-Einstellungen und -Vorgängen
- Ausführen eines begrenzten Satzes an Befehlen, die als Mitglied eines nicht berechtigten Linux-Nutzerkontos im eingeschränkten Shell-Modus zugewiesen werden. Dieses Konto hat keinen Zugriff auf proprietäre Systemdateien, Konfigurationsdateien oder Nutzerdaten.

Führen Sie zum Deaktivieren des SSH-Zugriffs dasselbe Verfahren durch, aber klicken Sie stattdessen auf **SSH deaktivieren**.

Aktivieren der HTTP-Umleitung

Aus Sicherheitsgründen können NutzerInnen nicht über das HTTP-Protokoll auf den PowerStore Manager zugreifen. Auf den PowerStore Manager muss über das sicherere HTTPS-Protokoll zugegriffen werden.

Durch Aktivieren der HTTP-Umleitungsfunktion werden HTTP-Anfragen automatisch zu HTTPS umgeleitet.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **HTTP Redirect** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wenn die HTTP-Umleitungsfunktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.

Allgemeine Aufgaben

Anpassen von Tabellenansichten in PowerStore Manager

Passen Sie PowerStore Manager-Tabellenansichten an, um Spalten auszuwählen, die angezeigt, gefiltert und sortiert werden sollen, und um die Zeilen auszuwählen, für die Aktionen durchgeführt werden sollen.

1. So können Sie Spalten ein- oder ausblenden:
 - a. Klicken Sie auf **Tabellenspalten anzeigen/ausblenden**.
 - b. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Spalten, die Sie anzeigen möchten, oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen der Spalten, die ausgeblendet werden sollen.
 **ANMERKUNG:** Einige Spalten werden standardmäßig angezeigt und können nicht ausgeblendet werden.
 - c. Um die Spaltenbreiten automatisch an die Größe des Tabelleninhalts anzupassen, klicken Sie auf **Autofit Columns**.
 - d. Um die Spalten auf die Standardansicht zurückzusetzen, klicken Sie auf **Reset Columns**.
2. So filtern Sie Tabellen:
 - a. Klicken Sie auf das Symbol **Show Filters**, um die Filteroptionen für die Tabelle anzuzeigen.
 - b. Wählen Sie einen der verfügbaren Standardfilter aus, die über den Tabellenspalten angezeigt werden, oder wählen Sie bestimmte Filter aus dem Dropdownmenü **Filter hinzufügen** aus.
 - c. Um die Filter auf die Standardansicht zurückzusetzen, klicken Sie auf **Restore Default Filters**.
3. So sortieren Sie eine Tabelle nach einer oder mehreren Spalten:
 - a. Um die Tabelle nach einer einzelnen Spalte zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, nach der die Tabelle sortiert werden soll.
Eine Spalte wird standardmäßig in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Um die Sortierreihenfolge einer Spalte zu ändern, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift.
 - Neben der Überschrift einer Spalte, die in aufsteigender Reihenfolge sortiert ist, wird ein Pfeil nach oben angezeigt.
 - Neben der Überschrift einer Spalte, die in absteigender Reihenfolge sortiert ist, wird ein Pfeil nach unten angezeigt.
 - Wenn neben einer Spaltenüberschrift kein Pfeil nach oben oder unten angezeigt wird, wird die Tabelle nicht nach einer Spalte sortiert.
 - b. Um eine Tabelle nach einer zweiten Spalte zu sortieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf die Überschrift der zweiten Spalte, nach der die Tabelle sortiert werden soll.
Wenn eine Tabelle nach zwei Spalten sortiert wird, wird die Zahl **2** neben der Überschrift der zweiten sortierten Spalte angezeigt.
 - c. Um eine Tabelle nach einer dritten Spalte zu sortieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und wählen Sie die Überschrift der dritten Spalte aus, nach der die Tabelle sortiert werden soll.
Wenn eine Tabelle nach drei Spalten sortiert wird, wird die Zahl **3** neben der Überschrift der dritten sortierten Spalte angezeigt.
 - d. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf weitere Spaltenüberschriften, um bei Bedarf nach zusätzlichen Spalten zu sortieren.
 - e. Um die Mehrfachspaltensortierung zurückzusetzen, klicken Sie auf eine beliebige Spaltenüberschrift.
Um beispielsweise die Tabelle auf der Seite **Volumes** nach mehreren Spalten zu sortieren, halten Sie den Umschaltsschlüssel gedrückt und klicken Sie auf die Spaltenüberschriften **Provisioned** und **Logical Used**. Die Tabelle wird zuerst nach der Spalte „Provisioned“ und anschließend nach der Spalte „Logical Used“ sortiert.
4. So wählen Sie Zeilen aus:
 - a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Zeile einzeln.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Tabellenüberschrift, um bis zu 100 sequenzielle Zeilen auszuwählen.
 **ANMERKUNG:** Das Kontrollkästchen „Tabellenkopf“ ist deaktiviert, wenn mehr als 100 Zeilen in der Tabelle vorhanden sind.
 - c. Um einen Zeilenbereich auszuwählen, wählen Sie die erste Zeile aus, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und wählen Sie die letzte Zeile aus.
 - d. Wenn Sie eine Zeile nach der 100. Zeile auswählen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um Zeile 101 und höher auszuwählen.

Vergrößern und Verkleinern der Topologieansicht

Verwenden Sie die Strg-Taste und das Mausrad, um Bereiche der Topologieansicht zu vergrößern und zu verkleinern.

1. Um die Topologieansicht anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Volumes oder einer Volume-Gruppe auf der Volumes- oder Volume-Gruppen-Seite und wählen Sie **Weitere Aktionen > Topologie anzeigen** aus.
2. Wählen Sie den Bereich der Topologieansicht zum Vergrößern oder Verkleinern aus.
Um beispielsweise die im rechten Fensterbereich angezeigten Informationen zu vergrößern, platzieren Sie den Mauszeiger über dem rechten Fensterbereich.
3. Um den ausgewählten Fensterbereich zu vergrößern, drücken Sie die Strg-Taste und scrollen Sie mit dem Mausrad nach oben.
4. Um den ausgewählten Fensterbereich zu verkleinern, drücken Sie die Strg-Taste und scrollen Sie mit dem Mausrad nach unten.

Anpassen der Anmeldenachricht

Auf dem Anmeldebildschirm von PowerStore Manager kann eine Anmeldenachricht angezeigt werden.

Der/die SystemadministratorIn kann eine Anmeldenachricht bereitstellen, um wichtige Informationen an die NutzerInnen des PowerStore-Clusters zu kommunizieren.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Login Message** im Abschnitt **Security** aus.
2. Wenn die Anmeldenachrichtfunktion deaktiviert ist, klicken Sie auf die Umschaltfläche, um sie zu aktivieren.
3. Geben Sie in das Feld **Nachricht** die Anmeldenachricht ein.
4. Klicken Sie auf **Apply**.

Benutzer hinzufügen

Fügen Sie Nutzerkonten mit spezifischen Rollen und Berechtigungen für verschiedene Managementaufgaben hinzu.

Ein PowerStore-System wird mit einem standardmäßigen **admin**-Konto ausgeliefert, das über die Administratorrolle verfügt. Sie können dieses Konto verwenden, um zusätzliche Konten für den Nutzerzugriff zu erstellen. Um Nutzern die Berechtigungen zum Ausführen bestimmter Aufgaben zu erteilen, wählen Sie die entsprechende Rolle für diese Aktionen aus.

Weitere Informationen zu Nutzerkontotypen, -rollen und -berechtigungen finden Sie im entsprechenden Eintrag der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore – Sicherheitskonfigurationsleitfaden*.

1. Wählen Sie das Symbol **Settings** und dann **Users** im Abschnitt **Security** aus.
2. Klicken Sie auf **Add**.
3. Im Bereich **Add User**:
 - Geben Sie den neuen Nutzernamen in das Feld **Nutzername** ein.
 - Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü **Nutzerrolle** eine Rolle für das Konto aus.
 - Geben Sie in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein Kennwort ein.
4. Klicken Sie auf **Apply**.

Importieren von Daten aus externen Storage-Systemen

Verwenden Sie das Importieren von externem Storage in PowerStore-Tool, um Daten aus Ihren vorhandenen unterstützten Storage-Systemen zu importieren.

Sie können Daten von den folgenden Storage-Plattformen in einen PowerStore-Cluster importieren:

- Dell Peer Storage-(PS-)Serie
- Dell Storage Center-(SC-)Serie
- Dell Unity Serie
- Dell VNX2 Series
- Dell XtremIO X1 und XtremIO X2 (nur Import ohne Agent)
- Dell PowerMax und VMAX3 (nur Import ohne Agent)
- NetApp AFF A Serie

Der Import der folgenden Blockspeicherressourcen wird unterstützt:

- LUNs und Volumes
- Konsistenzgruppen und Volume-Gruppen
- Thick und Thin Clones

PowerStoreOS 3.x und höher unterstützt auch den Import von Datei-Storage-Ressourcen.

Bevor Sie den Importvorgang starten, überprüfen Sie die Voraussetzungen und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen zur Vorkonfiguration. Weitere Informationen finden Sie im Eintrag der kontextsensitiven Hilfe für diese Funktion. Detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Features finden Sie im *PowerStore – Handbuch zum Importieren von externem Storage in PowerStore*.

Erstellen von Data-Protection-Policies

Verwenden Sie Snapshot- und Datenreplikationsregeln zum Schützen Ihrer Daten.

Snapshots sind zeitpunktspezifische Kopien von Daten, die in einer Anwendung, einem Volume oder einer Volumegruppe gespeichert werden. Sie können Snapshots manuell erstellen oder das System so konfigurieren, dass Snapshots automatisch nach einem Plan mit Snapshot-Regeln erstellt werden.

Bei der Datenreplikation werden Speicherdaten auf einem Remotesystem dupliziert, um den Ausfall des Haupt-Storage-Systems zu verhindern. Zur Verwendung der Datenreplikation müssen Sie eine Remotesystemverbindung erstellen. Sie können das System so konfigurieren, dass automatisch eine Replikationssitzung gestartet wird, um einem angegebenen Recovery Point Objective (RPO) mit Replikationsregeln zu entsprechen.

Remotebackupregeln sind ein Parametersatz, mit dem das PowerStore-Cluster Volumes und Volume-Gruppen auf einer PowerProtect DD Appliance sichern kann. Die Regeln geben das Zielsystem an, auf dem Backups erstellt werden sollen, die Häufigkeit des Backupvorgangs und die Aufbewahrungszeit für die Backups.

Sie können bis zu vier Snapshot-Regeln mit einer Replikationsregel und einer Remotebackupregel kombinieren, um eine Schutz-Policy für eine Storage-Ressource zu erstellen. Die Schutz-Policy managt automatisch Snapshots oder Replikationsvorgänge gemäß den ausgewählten Regeln. Sie können eine bestimmte Policy auf eine Speicherressource basierend auf den Geschäftsanforderungen oder der Wichtigkeit der Daten anwenden.

Weitere Informationen zu Snapshots, Replikationen, Remotebackupregeln und Schutz-Policies finden Sie in den entsprechenden Einträgen der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie im *PowerStore – Handbuch für den Schutz von Daten*.

1. Wählen Sie unter **Protection** die Option **Protection Policies** aus.
2. Zum Konfigurieren einer Snapshot-Regel klicken Sie auf **Snapshot Rules** und dann auf **Create**.
Geben Sie im Bereich **Snapshot-Regel erstellen** einen Namen für die Regel ein und konfigurieren Sie die zu verwendenden Einstellungen.
3. Zum Konfigurieren einer Replikationsregel klicken Sie auf **Replication Rules** und dann auf **Create**.
Geben Sie im Bereich **Replikationsregel erstellen** einen Namen für die Regel ein und konfigurieren Sie die zu verwendenden Einstellungen.
4. Zum Konfigurieren einer Remotebackupregel klicken Sie auf **Remotebackupregeln** und dann auf **Erstellen**.
Geben Sie im Bereich **Remotebackupregel erstellen** einen Namen für die Regel ein, wählen Sie das Ziel aus und konfigurieren Sie die zu verwendenden Einstellungen.
5. Zum Konfigurieren einer Schutz-Policy klicken Sie auf **Protection Policies** und dann auf **Create**.
Geben Sie im Bereich **Schutz-Policy erstellen** einen Namen und eine Beschreibung für die Policy ein und wählen Sie dann die Regeln aus, die der Policy zugewiesen werden sollen.

In diesem Bereich können Sie neue Snapshot-, Replikations- und Remotebackupregeln konfigurieren.

Konfigurieren von Speicherressourcen

Ein PowerStore-Cluster bietet eine Unified-Plattform, auf der mehrere Storage-Ressourcentypen konfiguriert werden können.

Zum Konfigurieren von Storage-Ressourcen klicken Sie auf **Storage**, wählen Sie den Typ der zu konfigurierenden Storage-Ressource aus, und klicken Sie dann auf der Seite für diesen Ressourcentyp auf **Create**.

Sie können die folgenden Speicherressourcentypen konfigurieren:

- Volumes
- Volumegruppen
- Speichercontainer
- Dateisysteme
- NAS-Server

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Storage-Ressourcen finden Sie in den entsprechenden Einträgen der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Managen von Storage-Ressourcentypen finden Sie in den folgenden PowerStore-Handbüchern:

- *PowerStore – Handbuch für die Konfiguration von Volumes*
- *PowerStore – Handbuch für die Konfiguration von NFS*
- *PowerStore – Handbuch für die Konfiguration von SMB*

Konfigurieren des Hostzugriffs

Damit ein Host auf Storage zugreifen kann, legen Sie eine Hostkonfiguration fest und weisen Sie sie einer Storage-Ressource zu.

Weitere Informationen zu Hosts und Hostgruppen finden Sie in den entsprechenden Einträgen der kontextbezogenen Hilfe von PowerStore Manager. Ausführliche Informationen zur Konfiguration von Hosts finden Sie in den [E-Lab-Benutzerhandbüchern für die Hostverbindung](#).

1. Wählen Sie unter **Compute** die Option **Hostinformationen** aus.
2. Klicken Sie zum Hinzufügen einer Hostkonfiguration auf **Host hinzufügen**.
3. Führen Sie die Schritte des Assistenten **Add Host** aus.
Der Host wird zur Tabelle **Hosts und Hostgruppen** hinzugefügt.
4. Um Hosts zu einer Hostgruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Add Host Group**.
Diese Option ist nur verfügbar, wenn Hosts vorhanden sind, die zu einer Hostgruppe hinzugefügt werden können.
5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Hostgruppe ein, wählen Sie die zu berücksichtigenden Hosts aus und klicken Sie dann auf **Create**.
Die Hostgruppe wird zur Tabelle **Hosts und Hostgruppen** hinzugefügt.

Upgrade von PowerStoreOS

Um Zugriff auf die neuesten Funktionen und Verbesserungen zu erhalten, führen Sie ein Upgrade auf die neueste verfügbare Version von PowerStoreOS durch.

Anweisungen zum Upgrade von PowerStoreOS finden Sie im *PowerStore – Handbuch für Softwareupdates*.

Weitere Ressourcen

Es werden regelmäßig neue Software- und Hardwareversionen veröffentlicht, um das Produkt kontinuierlich zu verbessern. Einige in diesem Dokument beschriebene Funktionen werden eventuell nicht von allen Versionen der von Ihnen derzeit verwendeten Software oder Hardware unterstützt. In den Versionshinweisen zum Produkt finden Sie aktuelle Informationen zu Produktfunktionen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter, wenn ein Produkt nicht ordnungsgemäß oder nicht wie in diesem Dokument beschrieben funktioniert.

 **ANMERKUNG:** Kunden mit PowerStore X-Modell: Die aktuellen technischen Handbücher und Leitfäden für Ihr Modell finden Sie in der *PowerStore 3.2.x-Dokumentation*, die Sie von der PowerStore-Dokumentationsseite dell.com/powerstoredocs herunterladen können.

Hier erhalten Sie Hilfe

Auf Support, Produkt- und Lizenzierungsinformationen kann wie folgt zugegriffen werden:

- **Produktinformationen:** Dokumentation oder Versionshinweise zum Produkt und den Funktionen finden Sie auf der PowerStore-Dokumentationsseite dell.com/powerstoredocs.
- **Troubleshooting:** Informationen zu Produkten, Softwareupdates, Lizenzierung und Service finden Sie auf [Dell Support](#) auf der entsprechenden Produktsupportseite.
- **Technischer Support:** Für technischen Support und Service-Requests gehen Sie zu [Dell Support](#) und rufen die Seite **Service-Requests** auf. Um einen Service-Request stellen zu können, müssen Sie über eine gültige Supportvereinbarung verfügen. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter, wenn Sie einen gültigen Supportvertrag benötigen oder Fragen zu Ihrem Konto haben.

Onlinehilfe

Sie können auf Hilfethemen zugreifen, indem Sie die **Onlinehilfe** im Hilfemenü  von PowerStore Manager auswählen.

Darüber hinaus verfügen viele der Funktionen von PowerStore Manager über spezielle kontextbezogene Hilfethemen. Wenn eine kontextbezogene Hilfe für den aktuell angezeigten Bildschirm verfügbar ist, wird über dem Eintrag **Onlinehilfe** im Hilfemenü ein Link zur Hilfeseite angezeigt.

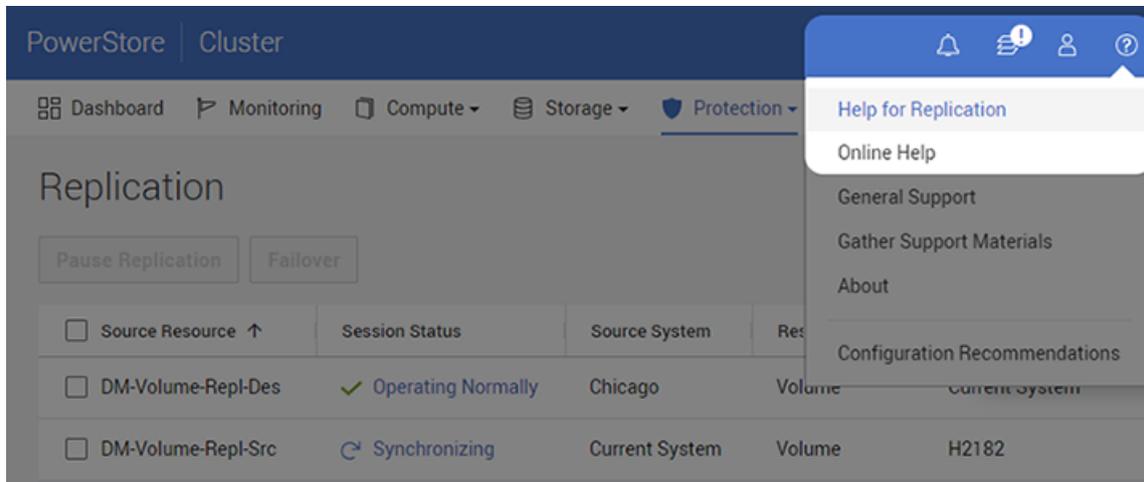


Abbildung 1. Hilfelinks im PowerStore Manager

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** HINWEIS enthält wichtige Informationen, mit denen Sie Ihr Produkt besser nutzen können.

 **VORSICHT: ACHTUNG** deutet auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf den Verlust von Daten hin und zeigt, wie Sie das Problem vermeiden können.

 **WARNUNG: WARNUNG** weist auf ein potenzielles Risiko für Sachschäden, Verletzungen oder den Tod hin.